

# Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 5. November 2023 um 10.30 Uhr

## Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
3. Budget 2024 und Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2027
4. Informationen aus dem Kirchenvorstand
5. Verschiedenes

### 1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Die Präsidentin des Kirchenvorstands, Christiane Wechsler begrüsst zur heutigen Kirchgemeindeversammlung. Das Protokoll wird verfasst durch Annemarie Trübenbach, Aktuarin.

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung und die Unterlagen wurden rechtzeitig im Gemeindebrief und im Internet publiziert.

Als Stimmzählerin an der heutigen Versammlung amtet Frau Dora Geiser aus St. Urban.

Total Stimmberechtigte: 25

Absolutes Mehr: 13

Entschuldigt haben sich: Roland Schärer und Ursula Peyer

### 2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung wird einstimmig genehmigt und bei Annemarie Trübenbach verdankt.

### 3. Budget 2024 und Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2027

Marco Wermelinger, Kirchengutsverwalter erläutert das Budget 2024:

Steuerfuss: Im Budget 2024 ist ein reduzierter Steuerfuss mit 0.240 Einheiten berücksichtigt. Dazu kommen jedoch 0.025 Einheiten für die landeskirchlichen Organisationen. Aufgrund der Auflage für den hindernisfreien Zugang zur Kirche und der Teuerung in den letzten 10 Jahren schlagen wir der Kirch-

gemeinde eine Reduktion von 0.015 Einheiten vor, dies entspricht der hälftigen Erhöhung, welche vor 10 Jahren vorgenommen wurde. Der Kirchenvorstand wird die Entwicklung im Auge behalten und den Steuersatz regelmässig überprüfen.

Beim betrieblichen Aufwand ist das Projekt hindernisfreier Zugang mit CHF 45 000 budgetiert. Im Zuge der Baubewilligung haben wir die Auflage erhalten, den Zugang zur Kirche (öffentliches Gebäude) hindernisfrei zu gestalten. Eine Stellungnahme seitens Kirche konnte einen Aufschub bis 31. August 2025 bewirken.

Marco Wermelinger erwähnt auch, dass wir mit den Abschreibungen gut „auf Kurs“ sind.

Abschliessend ist zu sagen, dass viele Budgetposten in etwa gleich sind, es gibt keine grossen Abweichungen und das Budget ist ausgeglichen.

Es gibt nach den Erläuterungen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

André Karli, Präsident Rechnungskommission lässt über das Budget abstimmen, es wird einstimmig angenommen.

#### **4. Information aus dem Kirchenvorstand**

Irene Kneubühler, Kirchenvorstand, Ressort Personal ergreift das Wort mit einem Text zum Thema Neuanfang. Sie informiert, dass Fabienne Iten, Sekretärin der Kirchengemeinde am 1.12.2023 eine neue Stelle antreten wird und daher gekündigt hat. Fabienne war seit dem 7.1.2019 Sekretärin und wurde sehr geschätzt für ihr Wirken mit Herzblut und allseits mit „offenen“ Ohr für diverse Anliegen. Wir wünschen ihr viel Glück und bedauern ihren Weggang sehr. Fabienne wird mit einem Gutschein vom Gewerbeverein Reiden und einer Blume verabschiedet. Als Nachfolgerin konnte Frau Sandra Sidler aus Dagmersellen gewonnen werden. Sie tritt Ihre Stelle offiziell am 1.12.23 an. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Barbara Ingold, Pfarrerin hat weitere Informationen aus dem Kirchenvorstand:

Unser neuer Katechet Marcel Zahnd hatte einen guten Start.

Die Gottesdienstplanung sieht vor, einen Gottesdienst pro Monat zu streichen. Die Gründe sind schwindende Besucherzahlen und auch von organisatorischer Natur. Es wird vermehrt schwieriger Organisten und Vertretungen bei der Abwesenheit des Sigristen zu finden. Barbara Ingold weist darauf hin, die Gottesdienst Termine jeweils im Gemeindebrief zu studieren, damit die Kirchgänger nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Barbara Ingold informiert über die Auflösung der protestantischen Vereinigung St. Urban: Die reformierten Bewohner von St. Urban sind offiziell Mitglieder der Kirchengemeinde Reiden, suchten ihre kirchliche Versorgung aber seit jeher im nahe gelegenen Roggwil. 1928 schloss die Kirchengemeinde Reiden mit

Roggwil einen Vertrag ab, der die Pastoration (Taufen, Beerdigungen etc.) der Grenzgebiete und die Zahlung der Hälfte der Kirchensteuer der Reformierten von St. Urban an die KG Roggwil regelt. Auf Wunsch der Kirchgemeinde Roggwil wurde 1941 die protestantische Vereinigung St. Urban gegründet. Diese kümmerte sich um die Anliegen der Reformierten in St. Urban. Da es immer schwieriger wurde den Vorstand der protestantischen Vereinigung zu besetzen wurde 2018 die Frage nach dem Weiterbestehen von dieser aktuell. Um eine gute Betreuung der Reformierten in St. Urban zu gewährleisten, erarbeiteten die beiden Kirchgemeinden Reiden und Roggwil einen neuen aktuellen Vertrag, in dem die gegenseitigen Leistungen der beiden KGs geregelt werden. Dieser wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 23. April 2018 genehmigt. Der Anhang zum Vertrag hält fest, dass aus St. Urban eine reformierte Person bestimmt wird, die die Interessen der Reformierten von St. Urban im Kirchgemeinderat Roggwil vertritt. Seit 2021 Dora Geiser. Da diese Vereinigung durch die vertragliche Regelung der beiden KGs nicht mehr nötig war, existierte sie eigentlich nur noch auf dem Papier. Am 26. April 2023 kam es darum zu einer Zusammenkunft von Vertretern der beiden KGs und Dora Geiser und ihrem langjährigen Vorgänger Ruedi Bürki. Da wurde die offizielle Auflösung der Protestantischen Vereinigung St. Urban beschlossen und die Auflösung des Kontos. Das verbleibende Geld wurde an die Aktivierung in den beiden Altersheimen Murhof und Roggwil und an die JuBla St. Urban gespendet.

## 5. Verschiedenes

Willi Maurer ergreift das Wort. Er fände einen Lift anstelle einer Rampe als hindernisfreien Zugang sinnvoller und bittet um Prüfung diverser Möglichkeiten. Marco Wermelinger, Kirchengutsverwalter antwortet, dass es eine Machbarkeitsstudie geben wird. Es werden verschiedene Varianten unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes geprüft. Er dankt für das Einbringen von Ideen, damit eine optimale Lösung gefunden wird.

Ergänzend sagt Marco Wermelinger, dass die Bauarbeiten der Kanalisation im August 2023 begannen und bis jetzt viele Arbeiten fertig gestellt werden konnten. Zum Teil waren es auch Arbeiten, für die die Gemeinde zuständig war. Die Begrünung und der Containerunterstand folgen noch.

Schluss der Versammlung: 11:15 Uhr

Christiane Wechsler dankt für das Interesse und beendet die Versammlung. Als Schlusswort drückt sie Ihre Dankbarkeit aus, dass wir hier leben dürfen, abseits der Kriege, die rings um Europa wüten.

Am anschliessenden Apéro bleibt Zeit für einen weiteren Gedankenaustausch.

Die Präsidentin  
Die Protokollführerin  
Die Stimmzählerin

Christiane Wechsler  
Annemarie Trübenbach, Aktuarin  
Dora Geiser